



330 HYDRA® KOMPENSATOREN FÜR DIE ENDLAGERUNG HOCHRADIOAKTIVER ABFÄLLE

Einsatzgebiet

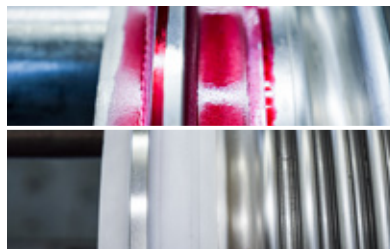
Endlagerung von hochradioaktiven Abfällen
 Kompensation der Wärmedehnung von
 Stahlzylindern, die die langsam abklingenden,
 ca. 250 °C warmen, eingeglasten radioaktiven
 Abfälle beinhalten.

Technische Daten

- DN 500, PN 1
- Werkstoff: 1.4571
- Auslegungstemperatur: 235 °C
- Bewegungsaufnahme: 160 mm, ausgelegt für 50.000 Bewegungszyklen – real 1 Zyklus.
- Auslegung nach: ISO 9001, AD2000-HP0, W0, Schweißerqualifizierung nach relevanten Kunden-Regelwerken, DIN ISO, ASME (Sektion 3 und Sektion 8), individuelle zusätzliche Zertifizierung der jeweiligen Kunden sowie durch die nukleare Aufsichtsbehörde.

Besonderheiten

- Ausgelegt für eine Lebensdauer, die weit über 100 Jahren liegt
- Aufwändige Realisierung durch 44 Kundenspezifikationen für den Fertigungsprozess
- Rund 5000 Seiten Schlussdokumentation, die 30 Jahre zur Einsicht bereitstehen muss



Oberflächenriss-Prüfung durch die sogenannte „rot-weiss-Prüfung“



Druck- und Dichtheitsprüfung im speziellen Flüssigkeitsbad



Vorbereitung zum Anschweißen der äußeren Schutzhülle



Nach allen Prüfungen, fertigungsbegleitenden Überwachungen und Kontrollen werden die Bauelemente mit 100 % chemisch reinem Wasser gereinigt bevor sie in halogenidfreie Folie eingeschweißt werden